

Der Sozialdemokratische Pressedienst

teilt mit:

Eine neue Erklärung Dr. Kurt Schumachers

Falschmeldungen am laufenden Band

Ein neuer Schrei aus dem Irrenhaus

Hannover, 10. November 1947 - Das kommunistische "Neue Deutschland" aus Berlin bringt wieder einmal eine Lügenmeldung, wonach ich in Washington über die "Pläne der amerikanischen Propaganda" in Deutschland verhandelt haben soll und mir die Amerikaner "überlassen haben, "in welcher psychologisch zweckmäßigen Weise" ich die amerikanischen Forderungen in Deutschland vertreten werde..

Das SED-Blatt glaubt dann feststellen zu können, dass ich mich fortgesetzt geweigert habe, und weigere, mit anderen deutschen Parteien zu verhandeln " um einen gemeinsamen deutschen Standpunkt herauszuarbeiten". Es fragt dann, wer mich beauftragt habe, mit den Amerikanern zu "geheimen Verhandlungen " zu kommen.

Dazu stelle ich fest:

1. Ich habe in Washington über die deutschen Lebensinteressen mit mehreren amerikanischen Besatzern gesprochen. Über die antikommunistische Propaganda der Amerikaner ist nicht geredet worden. Selbstverständlich bin ich nicht bereit, von einer fremden Macht einen Auftrag für die deutsche Politik entgegenzunehmen. Ebenso selbstverständlich haben die Amerikaner mir eine derartige Zumutung nicht gestellt. Die kommunistischen Vorstellungen entspringen einer Praxis, wie sie zwischen den kommunistischen Parteien aller Länder und ihren Aufzögern üblich sind. In den Demokratien wendet man diese Methode nicht an.

2. Die Sozialdemokratie und ich sind wohl für eine nationale Repräsentation der Deutschen. Die heutigen Bemühungen sind aber ein Versuch, eine nationale Repräsentation der Russen zu schaffen. Die Sozialdemokraten geben aber nicht ihre Hand dazu, deutsche Kulissen für eine antideutsche Inszenierung aufzustellen. Den Sozialdemokraten ist das deutsche Volk viel zu schade, als daß sie zu einem Instrument der fremden Außenpolitik machen würde. Sie stehen auf dem Standpunkt, dass man mit den Quislingen einer fremden Macht nicht einen gemeinsamen deutschen Standpunkt finden kann.

3. Zu meiner Reise nach Amerika auf Einladung der AFL und zu den Unterhaltungen, die ich dort geführt habe, bin ich von der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands ermächtigt worden. Die kommunistischen Fremdenlegionäre und ihre Satelliten, in den anderen Parteien haben da gar nichts hinzuzureden. Das deutsche Volk hat Vertrauen zu der Sozialdemokratischen Partei, die als erste das nationale Bewusstsein der Deutschen wieder aufgeweckt hat und unbeirrt dafür kämpft.

Dr. Kurt Schumacher